
Kurzfassung Nutzungskonzept

Historischer Lokschuppen Dresden

Hansastraße



Perspektive: Archlab | Dr.-Ing. Marcus Kalusche - Architekt

Einführung und Zielsetzung

Der historische Lokschuppen in Dresden, ein markantes denkmalgeschütztes Bauwerk aus dem Jahr 1901, soll zu einem inklusiven Sport- und Begegnungszentrum entwickelt werden.

Das Konzept, getragen vom SV Motor Mickten-Dresden e.V., zielt darauf ab, einen offenen und lebendigen Ort für Sport, Bewegung, Gesundheit, Kultur und soziale Teilhabe zu schaffen. Der Standort liegt zentral an der Schnittstelle der Stadtteile Leipziger Vorstadt und Innere Neustadt, in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Dresden-Neustadt und ist damit optimal erreichbar.

Historische und bauliche Ausgangslage

Der Loksuppen ist ein bedeutendes Zeugnis der Dresdner Industriegeschichte und prägt mit seiner Backsteinarchitektur und dem markanten Schornstein das Stadtbild. Das Gebäude steht leer und weist erheblichen Sanierungsbedarf auf. Die geplante Nachnutzung sieht den weitgehenden Erhalt des historischen Erscheinungsbilds vor, wodurch der Loksuppen als identitätsstiftendes Denkmal erhalten und gleichzeitig einer neuen gesellschaftlichen Funktion zugeführt werden soll.

Art der Nutzung und Rahmenbedingungen

Das Areal ist als „Sonstiges Sondergebiet Freizeit und Kultur“ ausgewiesen. Zulässig sind:

- Sport- und Freizeiteinrichtungen
- Einrichtungen für Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft
- Ausnahmsweise gastronomische Betriebe und Läden

Analyse und Bedarf

Stadtentwicklung und Sportlandschaft

Dresden ist eine wachsende Großstadt mit derzeit rund 573.648 Einwohnern (Stand: 31.12.2024). Über 127.000 Menschen sind in Sportvereinen organisiert, was einen Organisationsgrad von 22,18 % bedeutet. Die Sportentwicklungsplanung der Stadt identifiziert insbesondere einen Mangel an Angeboten für Trendsportarten und an inklusiven, niederschweligen Bewegungsangeboten. Der Loksuppen liegt in einem Quartier mit hoher Nutzungsdichte, aber vergleichsweise wenigen Sporthallen.

Einzugsgebiet und Potenzial

Das unmittelbare und mittelbare Einzugsgebiet umfasst die Stadtteile Leipziger Vorstadt, Innere und Äußere Neustadt, Pieschen Nord/Süd, Radeberger Vorstadt und Mickten – insgesamt rund 87.000 Menschen. Bei einem Organisationsgrad von 22,18 % ergibt sich ein realistisches Potenzial von über 19.000 Sportinteressierten für das neue Zentrum.

Der SV Motor Mickten-Dresden e.V.

Der SV Motor Mickten-Dresden e.V. ist mit über 2.200 Mitgliedern einer der größten und traditionsreichsten Breitensportvereine der Region. Er bietet über 30 Sportarten in 19 Abteilungen an und betreibt eine eigene Sporthalle. Der Verein engagiert sich seit rund 40 Jahren für Inklusion und Integration im Sport und ist mehrfach ausgezeichnet worden (u.a. „Inklusionspreis Sport“ des Landes Sachsen, 1. Platz beim Landeswettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“).

Aufgrund des anhaltenden Mitgliederzuwachses stößt der aktuelle Standort des Vereins an seine Kapazitätsgrenzen. Eine nachhaltige Entwicklung ist nur durch einen zusätzlichen Standort möglich – der Lokschuppen bietet hierfür ideale Voraussetzungen.

Zielgruppen und Angebotsstruktur

Das Nutzungskonzept richtet sich an:

- Kinder, Jugendliche und Familien
- Menschen mit und ohne Behinderung
- Menschen mit Migrationshintergrund
- Seniorinnen und Senioren
- Sportinteressierte aus dem Quartier und angrenzenden Stadtteilen

Geplante Angebote umfassen:

- Inklusive Sport- und Bewegungsangebote (Breiten- und Trendsport)
- Gesundheits- und Präventionskurse
- Angebote für Schulen, Kitas und soziale Einrichtungen
- Raum für kulturelle und kreative Veranstaltungen
- Möglichkeiten für Begegnung, Austausch und ehrenamtliches Engagement

Kooperationen und Quartiersbezug

Die zentrale Lage und die Nähe zu weiteren städtischen Einrichtungen ermöglichen vielfältige Kooperationen, etwa mit Schulen, sozialen Trägern und kulturellen Initiativen. Ziel ist die

Entwicklung eines lebendigen, stadtteilverbindenden Ortes, der soziale Integration und die Identifikation mit dem Quartier stärkt.

Raumnutzung und Flächenaufteilung

Das Konzept sieht eine flexible Raumnutzung vor, die sowohl Sport- als auch Veranstaltungsflächen, Bewegungsräume, Gemeinschaftsbereiche sowie barrierefreie und inklusive Infrastruktur umfasst. Die genaue Flächenaufteilung erfolgt unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Vorgaben und der Bedarfe der Nutzergruppen.

Voraussetzungen für ein tragfähiges Konzept

- Umfassende Sanierung und barrierefreie Erschließung des Gebäudes
- Sicherstellung der langfristigen Finanzierung (Investitionen, Betriebskosten)
- Einbindung von Fördermitteln und Unterstützung durch Stadt und Land
- Aufbau nachhaltiger Partnerschaften mit Akteuren aus Sport, Bildung, Kultur und Sozialwesen
- Entwicklung eines professionellen Betriebs- und Nutzungskonzepts durch den Verein

Fazit

Mit der Umnutzung des historischen Lokschuppens entsteht ein zukunftsweisender, inklusiver Sport- und Begegnungsort für Dresden. Das Konzept verbindet Denkmalschutz, gesellschaftliche Teilhabe und innovative Angebotsformate und trägt so zur nachhaltigen Entwicklung des Quartiers und der Stadtgesellschaft bei. Der Lokschuppen wird damit zu einem neuen Zentrum für Bewegung, Gesundheit, Kultur und Gemeinschaft in Dresden.

Impressum

Nutzungskonzept erstellt durch:

SV Motor Mickten-Dresden e.V.

Pestalozziplatz 20

01219 Dresden

Tel: 0351 8471140

Web: www.motor-mickten.de

E-Mail: gf@motor-mickten.de

Stand: 17.04.2025

Die in diesem Konzept enthaltenen Ideen sind geistiges Eigentum von SV Motor Mickten-Dresden e.V. Alle Rechte vorbehalten.